

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 16.08.2026 bis 30.08.2026

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Himmelfahrt, Gersfeld

mit

St. Wendelinus, Wachtküppel

Mariä Himmelfahrt Gersfeld

Sonntag, 16.08. – Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis - *Kollekte für unsere Kirche*

10:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung (Zelehr. Pfr. Ch. Steinert)

- Jahrtag für Maria Wairich

Samstag, 22.08. – Vorabendmesse - *Kollekte für unsere Kirche*

18:00 Uhr Hl. Messe

- in liebem Gedenken an Margit, Michael und Jörg Schön

Donnerstag, 27.08. – Hl. Monika

18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.08. – BERGGOTTESDIENST - *Kollekte für unsere Kirche*

11:00 Uhr Berggottesdienst am Simmelsberg

anschl. Frühschoppen mit Bratwürstchen und Getränken

- in liebem Gedenken an Richard und Gerhard Büttner, Eberhard Nüdling und Pfr. Erwin Lachnit
- für Lebende und Verstorbene der Ebersburger Dippelbrüder
- für Josef und Emmi Maul
- für Paul und Rita Vorndran

St. Wendelinus Wachtküppel

Sonntag, 16.08. – Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kapelle*

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

- zur Danksagung anlässlich einer Goldenen Hochzeit Familie Weber

Sonntag, 23.08. – Einundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kapelle*

10:00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Pfarrfest

- mit Gedenken an Rosel und Adolf Schwab

Montag, 24.08.

10:00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 30.08. – Zweiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kapelle*

10:30 Uhr Hl. Messe

- Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Anneliese und Reiner Farnung

30. August 2026

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:

Matthäus 16,21-27

41859



Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 15.08.2026 bis 23.08.2026

Kath. Kirchengemeinde

St. Georg, Poppenhausen

mit

St. Laurentius, Sieblos



St. Georg Poppenhausen

Samstag, 15.08. – Vorabendmesse

13:00 Uhr Trauung von Anna Sophie Ebert und Gideon Ebert geb. Berg

18:00 Uhr Hl. Messe

mit Gedenken an Johanna und Alfons Müller und alle Verstorbenen vom Heiligenhof; Mathilde und Josef Krug, Rosa und Josef Schiebelhut; Günter, Josef und Elsa Krönung sowie Schwiegersöhne Alfred und Rainer

Sonntag, 16.08. – Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hl. Messe an der Steinwand
anlässlich des Schützenfestes

Dienstag, 18.08.

18:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.08. – Hl. Pius

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe

mit Gedenken an Karl Grösch, Geschwister Maul; Karl und Franziska Jehn

09:45 Uhr Bibel erleben

St. Laurentius Sieblos

Sonntag, 16.08. – Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Hl. Messe

mit Gedenken an Bernhard Hornfeck, Eltern und Brüder; 3. Sterbeamte Wilhelm Klüber; Hugo und Luise Leitschuh und verstorbene Angehörige; Josef und Josefa Schleicher und Enkel Christian; Emma und Edmund Krenzer

Bibelwort: **Matthäus 15,21-28**

Beim **WORT** nehmen

Eine außergewöhnliche Erzählung ist das. Jesus wird umgestimmt – oder lässt sich umstimmen. Und das nicht wegen äußerer Umstände, sondern wegen eines Glaubens, des Glaubens dieser Frau. Zweimal weist Jesus sie ab; beim dritten Mal gibt er auf. Die Frau überzeugt ihn, ihr Glaube ist groß. Und ganz nebenbei weist sie Jesus auch noch darauf hin, dass er mehr ist als der König Israels, der König der Juden. Jesus ist der König der Welt.

Die Erzählung hat eine theologische Wahrheit und eine persönliche. Jesus ändert seinen Sinn, das ist das Theologische an dieser Geschichte. Er muss sich sagen lassen, dass er als Sohn Davids

nicht einfach nur für die Juden da sein kann. Es sieht so aus, als verstehe Jesus das. In Zukunft spricht er zur Welt, nicht nur zu seinem Volk. Und dann ist da auch noch die persönliche Wahrheit: Eine Frau weiß es besser. Und Jesus stimmt ihr zu: Dein Glaube ist groß. Ja, das ist er. Um ihres Kindes willen geht die Frau aufs Ganze und traut Jesus zu, die Tochter zu heilen. Sie selbst gehört gar nicht zum auserwählten Volk. Vielleicht deswegen schaut sie über alle Völkergrenzen hinaus und fleht Jesus an – mit großartigen Argumenten. Und Jesus steht ihr zu den Diensten, die er zweimal abgelehnt hat. Glaube kann groß sein, Vertrauen grenzenlos. Das danken wir der namenlosen Frau.

Michael Becker